

Frauenaktionstage in Magdeburg und Internationaler Frauentag 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe NetzwerkteilnehmerInnen*,
der Internationale Frauentag wird seit mehr als 100 Jahren gefeiert und hat bis heute nicht an Bedeutung verloren. Im Jahr 1911 fand zum ersten Mal der Internationale Frauentag in Dänemark, Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA statt, initiiert von sozialistischen Arbeiterinnenbewegungen, allen voran Clara Zetkin.

Die damalige Forderung war das aktive und passive Wahlrecht für Frauen. Nach Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland im Jahr 1918 folgten viele weitere Meilensteine, welche Frauen seitdem durch öffentliche Proteste und Widerstand gegen bestehende rechtliche Diskriminierungen erreicht haben.

Am 8. März werden jedes Jahr wichtige Forderungen der Frauenbewegung in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt, denn auch im 21. Jahrhundert sind unsere Gesellschaften noch immer von patriarchalen Strukturen geprägt und geschlechtsspezifische Gewalt an Mädchen und Frauen ist weltweit verbreitet.

Aktuelle Forderungen sind:

- Umsetzung der bestehenden rechtlichen Vorgaben im Bereich Schutz vor Gewalt an Frauen und Kindern im öffentlichen und häuslichen Bereich - bedarfsgerechte Beratungs- und Unterstützungsangebote
- gleicher Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit
- gleiche Chancen auf dem Arbeitsmarkt, auch um Beruf und Familie besser vereinbaren zu können, unabhängig vom gelebten Familienmodell
- mehr Frauen in Führungspositionen und auf allen Führungsebenen in Wirtschaft und Politik
- gute öffentliche Dienstleistungen und gerechte soziale Sicherungssysteme
- faire Chancen auf eine eigene Existenzsicherung, für ein selbstbestimmtes Leben.

In der Landeshauptstadt Magdeburg werden auch in diesem Jahr wieder vielfältige Veranstaltungen zu den Frauenaktionstagen für alle Interessierten angeboten - Lesungen, Diskussionen und Aktionen zur Umsetzung der Frauenrechte und dem Schutz vor Gewalt. Neben Ausstellungen und Vorträgen findet u.a. am **07. März 2019** der Empfang der Landeshauptstadt Magdeburg statt. Am Abend ist um **18.00 Uhr** der Beginn der **Stadtführung „Magdeburgs zornige Töchter“** mit dem Treffpunkt vor dem Rathaus und um **19.00 Uhr** die Diskussionsveranstaltung **„Der Mißbrauch des Mißbrauchs“** im Volksbad Buckau/ Frauenzentrum Courage sowie die Eröffnung der Plakatausstellung zum Thema 100 Jahre Frauenwahlrecht.

Am **08. März 2019** - dem Internationalen Frauentag - findet u.a. um **17.00 Uhr** im einwelthaus die gemeinsame Veranstaltungsreihe **„Frauen.Politisch.Stark“** mit dem Erzählcafe **„Jede Stimme zählt?!“** statt zum Thema Frauenforderungen zur Stadtrats- und Europawahl. Anschließend sind alle ab **19.00 Uhr** herzlich zur **Internationalen Frauentagsparty** im einwelthaus eingeladen. Um 19.30 Uhr macht an diesem bedeutenden Tag die Lesung in der Zentralbibliothek in Kooperation mit dem PEN Zentrum Deutschland **„Writers in Exile -Schriftstellerinnen im Exil“** mit **Corinna Breite** über schreibende Frauen in der Türkei, Eritrea und Äthiopien auf die Internationalen Frauenrechte aufmerksam.

Im gesamten Monat März und auch Anfang April 2019 finden **interessante und vielseitige Veranstaltungen** zum Thema **Frauenrechte** in Kooperation mit zahlreichen Vereinen und Projekten in Magdeburg statt, zu denen ich Sie herzlich einlade.

Mit freundlichen Grüßen
Heike Ponitka / Gleichstellungsbeauftragte der LH MD